IV. Beiträge

1. Artübergreifende Signale: Aufstellen der Stirnfedern

O. Krüger, H. Schaller

Bei Erregung sträuben viele Vogelarten die Stirnfedern. Das kann als Imponiergehabe gedeutet werden, weil damit der Vogel größer und stärker wirkt. Er will z. B. Artgenossen von einer Nahrungsquelle vertreiben oder bei der Balz Konkurrenten einschüchtern und gleichzeitig dem Weibchen zu imponieren.

Graureiher mit aufgestellten Stirn- und Schmuckfedern drohen einem Nebenbuhler. 13.03.2013.

Photos: O. Krüger.

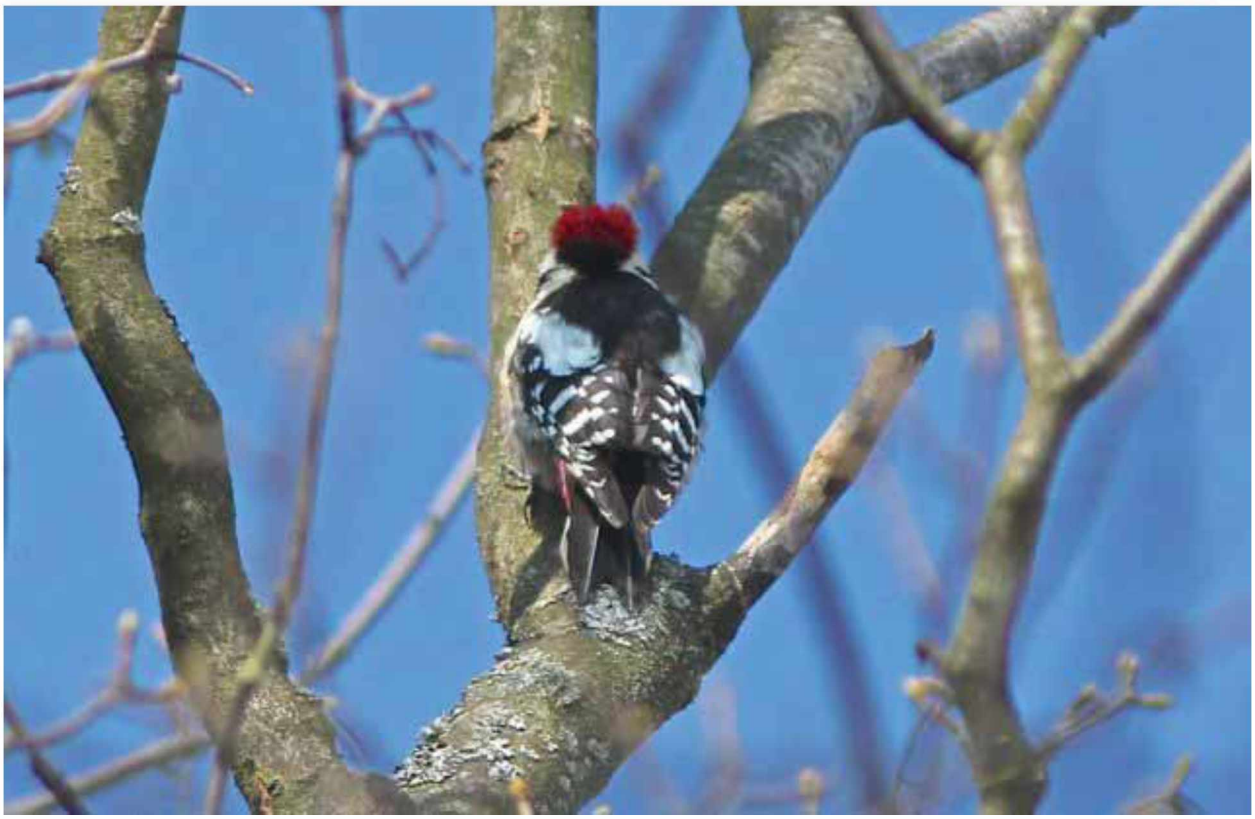
Wenn die Eichelhäher Anfang März in Trupps bis ca. zehn Vögeln durch die Baumwipfel lärmen und sich um die Weibchen balgen, stellen sie ebenfalls die Stirnfedern auf.

Eichelhäher bei der Balz. 13.03.2013. Photo: O. Krüger.

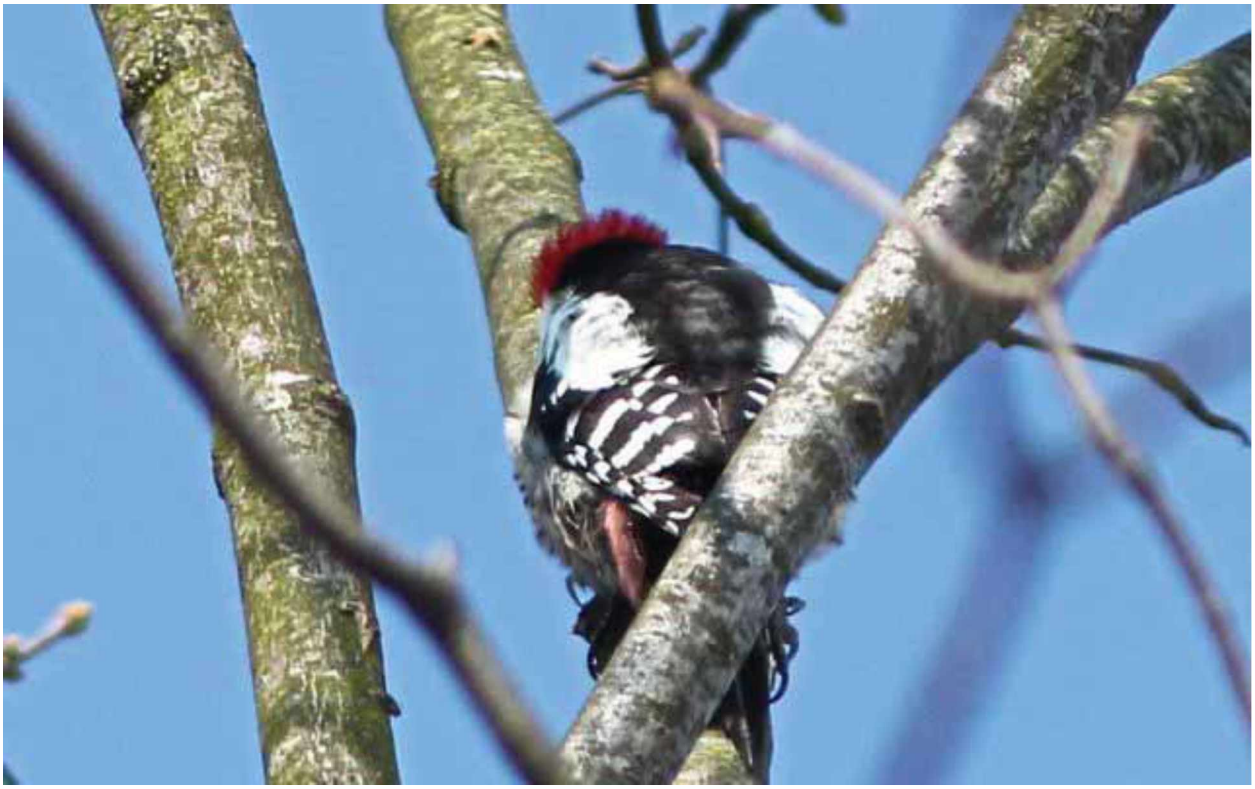
Beim Bad werden die Federn gesträubt, vermutlich um es gut zu durchnässen. Photo: O. Krüger.

Schon im Februar trommelte dieser Mittelspecht und stellte die Stirnfedern auf. Er trommelt allerdings nur selten, nämlich in Konfliktsituationen.

Mittelspecht mit aufgestellten Stirnfedern. 10. 02.2013. Photo: H. Schaller.



Ein mit nachgeahmten Revierrufen herbeigelockter Mittelspecht sträubt die roten Scheitelfedern. 14.03.2013. Photo: H. Schaller.

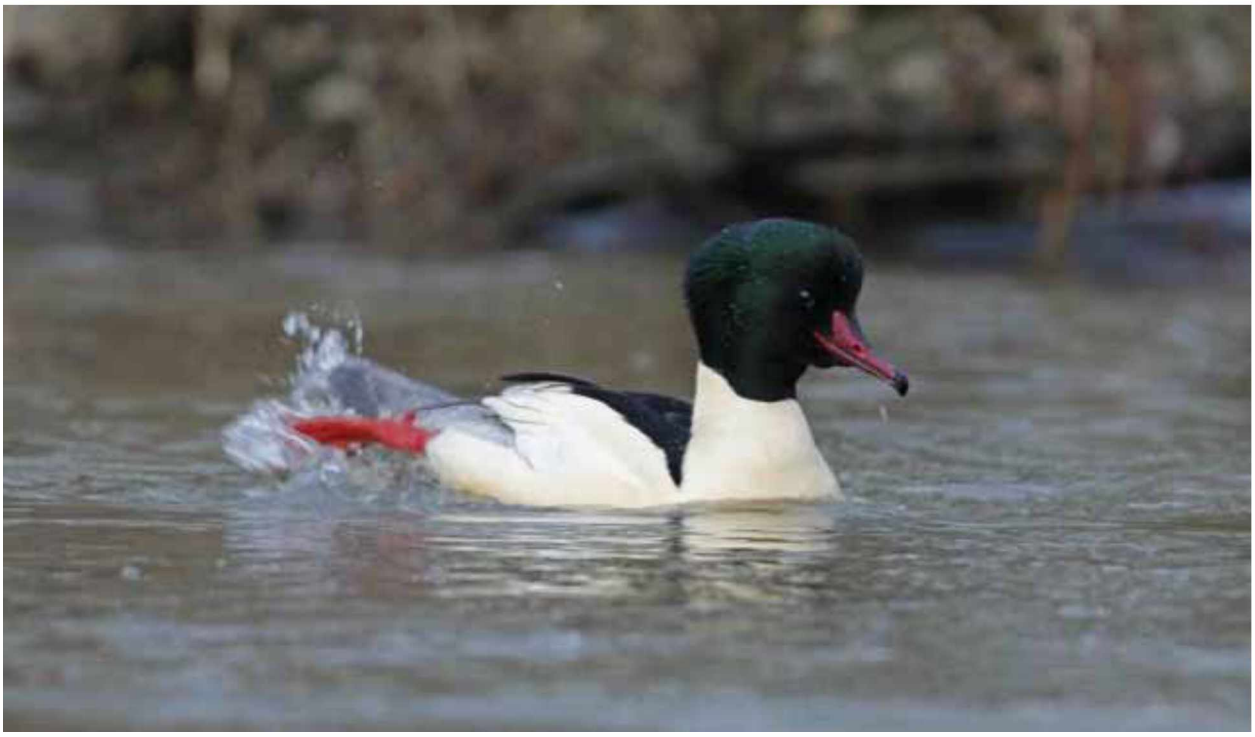


Die Signalwirkung ist unübersehbar. Angelockter Mittelspecht. Photo: H. Schaller.

Schnatterenten-Erpel imponieren mit einer Büffelkopf-Silhouette, wobei sie in höchster Erregung manchmal sogar die weiße Nickhaut schließen und buchstäblich das Weiße im Auge zeigen.

Oben und unten: Schnatterenten bei der Balz. Photos: O. Krüger.

Gänsesäger und Schellenten behalten trotz aufgestellter Stirnfedern ein glattes Seitenprofil:



Gänsesäger beim Abschluss einer Balzzeremonie. 13.01.2013. Photo: O. Krüger.

Schellenten-Erpel imponieren mit einem ungewöhnlichen Kopfprofil. 08.02.2013. Photo: O. Krüger.

Wenn Starenmännchen mit sanften, melodischen Lauten um die Weibchen buhlen, sträuben sie nicht nur die Stirnfedern, sondern das gesamte Gefieder und machen sich damit groß. Alle Federmuskeln sind aktiviert.

Star bei der Balz. 10.03.2007. Photo: O. Krüger.

Verpaarte Singdrossel stellt mehrfach die Stirnfedern auf. 13.03.2013. Photo: H. Schaller.

Ein männlicher Kuckuck sträubt in der unten dokumentierten Situation nicht nur die Stirnfedern, sondern - wie z. B die Raben - auch die Kehlfedern.

Männlicher Kuckuck unterbricht die Nahrungsaufnahme und sträubt Stirn- und Kehlfedern. 03.05.2009. Photo: O. Krüger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 2013

Autor(en)/Author(s): Krüger O., Schaller Hubert

Artikel/Article: IV. Beiträge 1. Artübergreifende Signale: Aufstellen der Stirnfedern 88-95